



00260

Der
Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Tert

56

zur

MUSIC,

Am

Zwanzigten Sonntage,
nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom=

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden. NÖ.

- 1 Herr Christ der einzige Gottes Sohn 39
- 2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo.
- 3 Allein Gott in der Höh sey Ehr,
- 4 Collect und Epistel,
- 5 Wie schön leuchtet der Morgenstern 296
- 6 Evangelium,
- 7 Concerte,
- 8 Wir glauben alle an einen Gott,
- 9 Predigt Herr D. Charitius Superintend.
- 10 Zickster Jesu wir sind hier, 644
- 11 Jesu du Allerhöchstes Gut, 218
- 12 Communion,
- 13 Cantata.
- 14 Collect und Segen,
- 15 Gott sey gelobet und gebenedeyet 220
Nach Mittage.
- 1 Psalm. Beck. 45
- 2 Iesus Christus unser Heyland, 99
- 3 Herr Jesu Christ dich zu uns wend,
- 4 Predigt Herr M. Seignitz Caplan.
- 5 Wenn meine Sünde mich fräncken 75
- 6 Examen.
- 7 Collect und Segen,
- 8 Wir danken Dir Herr Jesu Christ, 76



CONCERTO.

Jesaiæ, xli. v. 10.

Ich freue mich im Herrn,
und meine Seele ist frö-
lich in meinem Gott;
denner hat mich angezo-
gen mit den Kleidern des
Heyls, und mit dem
Rock der Gerechtigkeit
befleidet.

Aria.

Ich bin vergnügt ich bin von
Freuden
- can Iesus ist mein Bräuti-
gam.

Der Lebens Fürst aus Davids
Stamm,

Hat sich auf ewig mir vertraut
Er ist mein Schatz ich seine
Braut,

Nichts nichts kan diese Liebe
scheiden.

Recit.

D. C.

Hinweg, hinweg ihr schänden Erden-
Schätze!

Was Irdisch heist,
Verachtet mein erhabner Geist.
Nur Iesus ist in seiner schönsten Pracht
An dem ich mich ergöze,
Der mir die Welt zum Himmel macht.

Denn Er schmücket mich
Als seine werthe Braut mit Gold und
reiner Seide,
Vor Gottes Antlitz prange ich
Mit köstlichem Geschmeide,
Mein Glaube trägt Gerechtigkeit zum
Kranz
Ja sein Verdienst ziert mich mit Licht
und Glanz;
Und dort erfolgt der rechte Hochzeit-
Tag,
Da ich Ihn selber küssen mag.

Aria.

Gewünschtes Fest!
Wenn mein Verlangen
Mich, zu umfassen
Beruffen läßt.
Komm meine Bonne,
Komm meine Sonne,
Komm, seuffzt die Brust:
Komm, meine Lust! D.C.

Choral.

Wie bin ich doch so herrlich froh. 2c.

Cantata. Recit.

Des Allerhöchsten Königs-Sohn

Läßt mich aus lauter Gnade.

Zu seiner Taffel laden.

Er ist mein Bräutigam, und ich bin sei-
ne Braut:

Er hat sich in der Tauffe schon

Mit mir verlobet und vertraut.

Der Bund bleibt ewig stehen;

Er kömmt und will mir selbst entgegen

Aria. gehen.

Ich küsse deinen Rosen-Mund,

Umfasse mich mit deinen Armen,

Laß mich an Deiner Brust er-

warmen.

Flöß in die schwächende Seele

Dein kräftig stärckendes Oele

Dein Lieben macht mein Herze

wund;

Dein Herze wird sich mein er,
Recit. (barmen.) D.C.

Allein ich muß dabey erschrecken,
Weil meine Sünden-Flecken
Vor deinen Augen mich auß heßlichste
verstellen.

Der König möchte mir im Zorn das Ur-
theil fällen;

Werfft diesen Gast hinaus
In jenes Quaal und Marter-Haus!
Sedoch, mein Bräutigam ich wende
mich zu Dir,

Gieb mir dein Unschuld's-Kleid!
Hab ich nur diese Zier,
Bin ich zur Hochzeit schon geschmücket
Aria. und bereit.

Ich liebe Dich mein Bräutigam
Du unbeflecktes Gottes-Lamm,
Dein bin ich ewig eigen.

Du liebest mich

Ich liebe Dich

Mein Herz und Seele sollen sich

Zu Dir beständig neigen. D.C.

76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur
MUSIC,

Am
Zwanzigten Sonntage,
nach Trinitatis,

welche in der
**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden,
1736.

MERSBURG,
Drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome.

